

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

K 123/2009 (DBK)

Kleine Anfrage Peter Brotschi (CVP, Grenchen): Bevorstehende "Pensionierungswelle" an der Volksschule (23.06.2009)

In der Schweiz werden in den kommenden 15 Jahren rund 30'000 Lehrpersonen pensioniert. Gemäss dem Bundesamt für Statistik (BfS) entsprach im Jahr 1998 der Anteil der über 50-jährigen Lehrkräfte 20% des Lehrkörpers, im Jahre 2007 waren es bereits 33%, und im kommenden Jahr dürften es 35% sein. Auf Primarstufe werden in den kommenden acht Jahren 50% der Lehrpersonen den Schuldienst (ganz oder vorübergehend) verlassen. Auf der Primarstufe könnte nach den Schätzungen des BfS im Jahr 2014 der Bedarf an neuen Lehrpersonen 20% über dem derzeitigen Wert liegen. Auch wer sich in den Schulhäusern der Volksschule des Kantons Solothurn umsieht, stellt fest, dass viele Lehrpersonen im fortgeschrittenen Dienstalter stehen. Besonders Männer findet man in der Altersgruppe unter 40 Jahren kaum mehr, sehr viele stehen sogar im Alter 50+. Obwohl die Schülerbestände in den kommenden Jahren noch etwas sinken werden, führt dies wegen den zunehmenden Pensionierungen zu keiner Entschärfung der Situation. Seit dem Jahr 2003 steigt die Geburtenzahl zudem wieder an, sodass kein geringerer Bedarf an der Rekrutierung von Lehrpersonen besteht.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie ist die Demografiekurve der Lehrpersonen an der Volksschule des Kantons Solothurn, unterschieden nach Frauen und Männern und nach Primarschule und Sekundarstufe I?
2. Wie zeigen sich die aktuellen Zahlen der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, unterschieden nach Frauen und Männern, im Verhältnis zu den Pensionierungen in den nächsten drei Jahren?
3. Ist für den Regierungsrat ein Handlungsbedarf gegeben, um mittel- und langfristig genügend Lehrpersonen für den Unterricht an der Volksschule zu gewinnen?

Begründung (23.06.2009): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Peter Brotschi. (1)